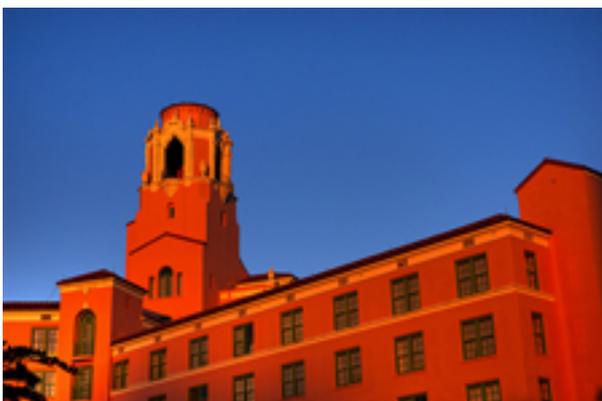




St. Petersburg am Abend Stellt man sich den idealen Ort für einen Strandurlaub in Florida vor, würden die meisten Menschen an herrlichen Sonnenschein, breite und makellose Strände und unberührte Inseln denken, die von warmem Wasser mit leichten Wellen umgeben sind. Dort würde man viel unternehmen, aber auch nur einfach die Seele baumeln lassen können, um die entspannte Stimmung in sich aufzunehmen. Die großen Touristenattraktionen wären nicht allzuweit entfernt, aber doch wieder weit genug weg, um den dortigen Besuchermengen zu entgehen. Träumen wir mal weiter. Dieser perfekte Ort am Strand von Florida würde zudem Kunst und Kultur von internationalem Niveau bieten, genauso wie unzählige Aktivitäten im Freien und inmitten der Natur. Er hätte eine freundliche, familiäre Atmosphäre, zu Preisen, die im Rahmen liegen. Sonne und Meer in Florida, so wie man es sich vorstellt, liegt am Golf von Mexico in der Form von St. Petersburg / Clearwater oder einfach Florida's Beach. Florida's Beach vereint all das, was Florida ausmacht und noch viel mehr. Dieses wunderbare Urlaubsgebiet samt seiner malerischen und preisgekrönten Strände bietet Urlaubern aus der ganzen Welt Erholung und ist das populärste Ziel an Floridas Westküste. Über 90 % der Besucher wollen es nicht bei einem Besuch belassen, was für sich spricht. Bei einer Durchschnittstemperatur von 23 °C scheint die Sonne üblicherweise 361 Tage im Jahr. Im Guinness Buch der Rekorde wird St. Petersburg als die Stadt mit den meisten ununterbrochenen Sonnentagen geführt, exakt 768 Tage sind es, gemessen vom 9. Februar 1967 bis zum 17. März 1969. In Anbetracht des tropischen Klimas und nahezu 400 Meilen Küstenlinie ist es kein Wunder, dass Aktivitäten am oder im Wasser im Zentrum des Besucherinteresses liegen. Entlang Florida's Beach beträgt die Durchschnittstemperatur des Golf von Mexiko 24 °C und lädt das ganze Jahr über zum Schwimmen, Surfen, Fischen und Muschelsammeln ein. Über 60 Häfen und Yachtclubs bieten Vergnügungs-, Sightseeing-, Dinner- und Hochseeangelfahrten an.



Vinoy Resort Aber auch Landratten wird es garantiert nicht langweilig. Golf und Tennis sind sehr beliebt, fast 50 öffentliche Golfplätze (oft genauso schön wie fordernd angelegt) für Spieler aller Handicaps sind vorhanden, genauso wie Tennisplätze mit Belägen aller Varianten.

Die traumhaften Sonnenuntergänge bilden den Auftakt für einen Sprung in das vielfältige Nachtleben, wo Klassik- und Pop-Konzerte, Ballet, Oper und Broadway Musicals genauso auf Besucher warten, wie zahlreiche Comedybars, Nachtclubs und Lounges. Restaurants, über 2000 an der Zahl, gibt es für jeden Geschmack und für jede Garderobe, egal ob leger oder elegant. Fisch stellt eine der lokalen Spezialitäten dar.

Diejenigen unter uns, für die ein USA-Urlaub untrennbar mit dem Thema Shopping verbunden ist, werden mit Freude hören, dass Florida's Beach mehr als 78 größere Shoppingcenter und Malls verzeichnet, genauso wie auch in vielerlei malerischen Städtchen am Wasser zahllose Läden zu finden sind, die Mode, Antiquitäten oder einzigartige Kunstgegenstände anbieten. Besonders sind hier John's Pass Village in Madeira Beach, Corey Avenue in St. Pete Beach, Silas Bayside Market in St. Pete Beach und die Geschäfte entlang der Sponge Docks in Tarpon Springs zu nennen.

Augen auf heißt es aber nicht nur beim Shoppen. In der Innenstadt von St. Petersburg sind zudem, nicht allzuweit voneinander entfernt, sechs preisgekrönte Museen zu finden. Das Salvador-Dali Museum verfügt über die weltweit größte Sammlung des berühmten spanischen Künstlers. Das Museum of Fine Arts ist für seine Ausstellung von Gemälden französischer Impressionisten bekannt. Nicht zu vergessen natürlich das St. Petersburg Museum of History, das Heritage Museum in Largo oder die selbstgeführte Tour vorbei an restaurierten Gebäuden und Wohnhäusern, die einen Einblick in das Leben der Pioniere in Florida gibt. Das Florida International Museum, assoziiert mit dem Smithsonian Museum, bringt regelmäßig dessen weltberühmte Ausstellungen nach St. Petersburg.



Brücke in St. Petersburg Im Norden von Florida's Beach liegt Tarpon Springs, eine der ungewöhnlichsten Gemeinden in Florida. Dieser Ort entwickelte sich zur "Schwamm-Hauptstadt" der Vereinigten Staaten, als sich Schwammtaucher aus Griechenland

Anfang des 20. Jahrhunderts dort ansiedelten. Noch heute fahren die Boote von den reizvollen Hafenanlagen aus hinaus aufs Meer. Bei einem Besuch in Tarpon Springs fühlt man sich sofort in ein kleines griechisches Fischerdorf versetzt. Die griechische Kultur wird auch mit diversen Festivitäten, die das Jahr über stattfinden, am Leben erhalten. Etwas nördlich von Clearwater erinnert sich das Städtchen Dunedin jeden Frühling seiner schottischen Wurzeln und veranstaltet die Highland Games samt zugehörigem Festival. Ebenfalls im Frühling feiert Clearwater zwei Wochen lang im Rahmen des Fun'n Sun Festivals den Beginn des Frühlings; im Oktober findet in Clearwater Floridas wichtigstes Jazzfestival ("Jazz Holiday") statt, 4 Tage lang und bei freiem Eintritt.

Die öffentlichen Naturparks und Wanderwege der Region erschließen die natürliche Schönheit Floridas. Ideal für Naturerlebnis, angeln, schwimmen und Picknick sind Fort De Soto Park südlich von St. Petersburg sowie die Honeymoon und Caladesi Island State Parks in der Nähe von Dunedin, die alle naturbelassene Eilande sind. Fort De Soto und Honeymoon Island sind über einen Damm mit dem Festland verbunden, Caldesi Island erreicht man nur per Fähre von Honeymoon Island oder Downtown Clearwater aus. Erwähnenswert ist noch Pinellas Trail, ein über 37 Meilen langezogener Park, der ideal für Radfahrer, Walker, Jogger und Inline-Skater ist.

Bestätigt wird die Schönheit der Strände der Gegend durch "Dr. Beach", wie Professor Dr. Stephan Leatherman von der Florida International University genannt wird. Drei Strände wurden als die besten des Landes eingestuft: Fort De Soto Park als Americas bester Strand 2005, Caldesi Island verfügt laut dem 2006 Listing über den zweitbesten Strand der USA, Clearwater Beach wird als bester Stadtstrand in der Golfregion geführt.

Informationen bei:

www.floridasbeach.com

Bilder von Jamie Beverly unter [Creative Commons License](#)